



Batteriebetriebene Kohlenmonoxidmelder



XC70

XC100

XC100D

Kohlenmonoxid (CO) in Wohnbereichen



Die Gefahren von Kohlenmonoxid

Kohlenmonoxid (CO), nicht zu verwechseln mit Kohlendioxid (CO₂), ist ein unsichtbares, geruch- und geschmackloses Gas, das für Menschen und Tiere giftig ist. Man nennt es auch häufig den „leisen Tod“, da keiner unserer Sinne uns auf sein Vorkommen hinweisen kann – wir können es weder riechen, noch schmecken oder sehen. Die anfänglichen Symptome wie Müdigkeit und Kopfschmerzen gleichen denen einer Grippe, was die Diagnose schwierig machen kann. Wenn eine tödliche Konzentration Kohlenmonoxid in einem Haus auftritt, verlieren die Bewohner das Bewusstsein und wachen nicht wieder auf. Allein in Großbritannien werden pro Jahr tausende Personen wegen Kohlenmonoxidvergiftung in den Krankenhäusern behandelt und es gibt zahlreiche Tote.

Je länger das CO-Gas eingeatmet wird und je höher seine Konzentration ist, desto schlimmer werden die Symptome, einschließlich Gleichgewichtsverlust, Verlust des Sehvermögens, Gedächtnisverlust und schließlich Bewusstlosigkeit. Abhängig von der CO-Konzentration in der Luft kann dies innerhalb weniger Minuten bis einiger Stunden geschehen.



CO-Melder lösen vollständigen Alarm aus, bevor die ersten Symptome auftreten: Je höher die CO-Konzentration, desto schneller löst das Gerät Alarm aus.

Einige Melder verfügen über optionale Voralarmfunktionen, mit denen defekte Geräte, aus denen mit der Zeit immer mehr CO austritt, identifiziert werden können. Diese Geräte lösen jedoch noch keinen vollständigen Alarm aus und verursachen noch keine Vergiftungssymptome.

Wie entsteht Kohlenmonoxid und wer ist gefährdet?

CO entsteht bei der unvollständigen Verbrennung von kohlenstoffbasierten Brennstoffen, wie beispielsweise Gas, Kohle, Öl und Holz. CO kann von jedem Gerät produziert werden, bei dem die Verbrennung nicht richtig funktioniert oder der Kaminschacht blockiert ist. Alle defekten Koch- und Heizgeräte, Benzgeneratoren und Fahrzeugmotoren stellen eine potenzielle Gefahr dar. Personen und Tiere im Umfeld des defekten Geräts sind gefährdet.

Vermeidung von Risiken

Anwender müssen sicherstellen, dass mit fossilen Brennstoffen betriebene Geräte regelmäßig gewartet werden und für jedes dieser Geräte einen CO-Melder im Haus installieren.

Siehe Empfehlung zur Installation auf Seite 6





Warum Honeywell?

Honeywell ist seit über 50 Jahren ein führender Hersteller industrieller und kommerzieller Gasmesssysteme, die üblicherweise in den rauesten Umgebungen weltweit eingesetzt werden – auf Öl- und Gasplattformen, in Raffinerien, öffentlichen Versorgungsbetrieben, beim Militär und in der Halbleiterindustrie, um nur einige zu nennen. Seit über 20 Jahren überträgt Honeywell das Fachwissen im Bereich Gaserkennung auch auf andere Bereiche. Neben der Entwicklung des ersten CO-Melders für Wohngebiete ist das Unternehmen auch zu einem weltweit führenden Hersteller von CO-Meldern geworden.

Die Produktreihe

Honeywell führt drei verschiedene Modelle der batteriebetriebenen CO-Melder der X-Serie. Unterschiede gibt es bei den Optionen der Benutzeroberfläche und der Lebensdauer:

- Alarm
- Strom
- Fehler
- Lüften

- Strom
- Fehler
- Lüften

**EVAKUIERUNGS
ALARM**
NOTRUF 112



XC70

- 7 Jahre Lebensdauer und Garantie



XC100

- 10 Jahre Lebensdauer und Garantie
- Einzigartige, auffällige Alarmmeldung*



XC100D

- 10 Jahre Lebensdauer und Garantie
- Einzigartige, auffällige Alarmmeldung*
- Multifunktionale CO-Wertanzeige



*Patent angemeldet

XC70, XC100, XC100D – batteriebetriebene Kohlenmonoxidmelder



Die CO-Melder der X-Serie wurden für die Verwendung durch Experten entwickelt, die mit dem CO-Schutz in Wohnbereichen zu tun haben. Sie wurden für die Anforderungen von gewerblichen Vermietern und Privatpersonen mit hohen Ansprüchen entwickelt.

Für zusätzlichen Schutz können alle Geräte der X-Serie ein drahtlos miteinander verbundenes Alarmsystem bilden.*



Allgemeine Beschreibung

Hohe Zuverlässigkeit

- Eigene bewährte Sensortechnologie mit langer Lebensdauer
- Unabhängig zertifiziert von BSI für EN 50291-1:2010 und EN 50291-2:2010
- Versiegeltes Gehäuse zum Schutz vor schädlichen Umweltbedingungen
- Alarmspeicher
- Ereignisspeicher
- Optionaler Voralarm
- Überwachung geringer Konzentrationen
- Signal bei Ablauf der Lebensdauer

Geringe Gesamtbetriebskosten

- 10 Jahre (XC100, XC100D) oder 7 Jahre (XC70) Lebensdauer und Garantie
- Wartungsfrei – kein Austausch von Teilen

Manipulationssicher

- Versiegelte Batterie
- Selbsteinrastend an der Montageplatte – nur mit Werkzeug (Schraubenzieher) zu entfernen
- Aktivierung und Deaktivierung, indem Alarm auf Montageplatte ausgelöst

Einfache Installation

- Freistehend, Wand- oder Deckenmontage
- Automatisches Einschalten nach Schieben auf die Montageplatte

Komplettlösung

- Melder der X-Serie können durch das drahtlose Plug-In-Modul XW100* per Funk miteinander verbunden werden
- Die X-Serie von Honeywell bietet eine Auswahl an Komplettlösungen kompatibler Brand- und CO-Melder
- Lösungen für OEM-Kunden auf Anfrage erhältlich

Entwickelt für Wohnbereiche

- Kleines, kompaktes Design
- Einfache Integration in Wohnbereiche

Einfache Bedienung durch den Anwender

- Alarm- und Fehlerstummschaltung
- Große Taste – Drücken mit einem langen Stiel möglich (z. B. Besen)
- Auffällige Alarmaktionsmeldung** (XC100, XC100D)
- LCD-Anzeige (XC100D)
- Extra laute Tonausgabe
- Test mit verringerter Lautstärke

Installation

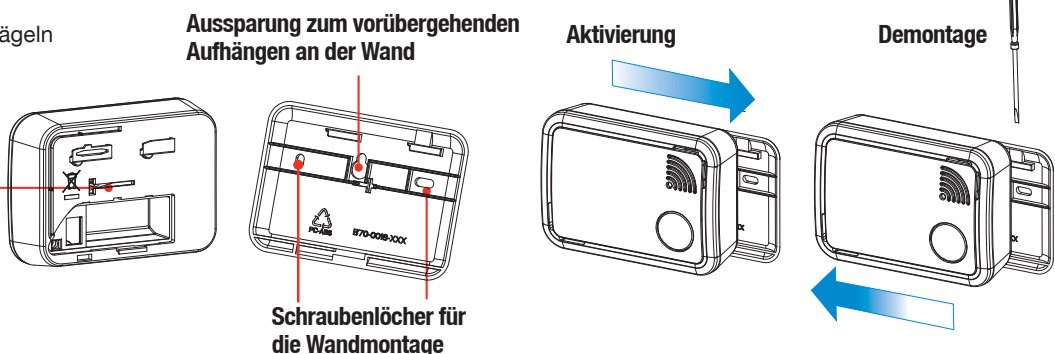
Keine Verkabelung notwendig. Für feste Wand- oder Deckeninstallation zunächst die Montageplatte mit Dübeln und Schrauben befestigen. Dann den Melder aufschieben. Der Alarm wird automatisch aktiviert.

Für eine noch schnellere Installation kann der Melder zur Aktivierung auf die Montageplatte geschoben und mit dem mitgelieferten Nagel an die Wand gehängt werden. Der Melder kann auch freistehend auf einem hohen Regal eingesetzt werden.

Montageoptionen

- Freistehend
- Wandmontage mit Schrauben oder Nägeln
- Deckenmontage mit Nägeln

Diskreter EIN/AUS-Schalter. Wird bei Befestigung an der Wandhalterung aktiviert.



*Drahtloses Plug-In-Modul ab Ende 2014 erhältlich **Patent angemeldet

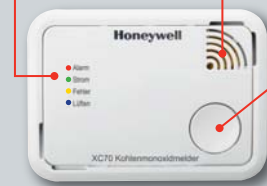


XC70

Separate LEDs für die einzelnen Gerätestatus

- Alarm
- Strom
- Fehler
- Lüften (Voralarm)

Laute Tonausgabe



Große, einfach zu bedienende Taste

- Stummschaltung bei Fehler
- Stummschaltung bei Alarm
- Test mit verringerter Lautstärke



XC100

Separate LEDs für die einzelnen Gerätestatus

- Strom
- Fehler
- Lüften (Voralarm)

Laute Tonausgabe



Große, einfach zu bedienende Taste

- Stummschaltung bei Fehler
- Stummschaltung bei Alarm
- Test mit verringerter Lautstärke

Auffällige Alarmmeldung*



XC100D

Separate LEDs für die einzelnen Gerätestatus

- Strom
- Fehler
- Lüften (Voralarm)

Laute Tonausgabe



Große, einfach zu bedienende Taste

- Stummschaltung bei Fehler
- Stummschaltung bei Alarm
- Test mit verringerter Lautstärke



Alarm oder Fehler stummgeschaltet

- Dezentraler Feueralarm
- Voller CO-Alarm
- Schwellenwerte für CO-Voralarm

Gerät ersetzen

Durch ein anderes Gerät ausgelöster Fernalarm

CO-Konzentration in PPM
Anzahl der Geräte in einem drahtlosen Netzwerk (bei Konfiguration mit XW100-Funkmodul)



Technische Spezifikation

Zuverlässigkeit			
Messmethode	Elektrochemische Zelle Ecosure (XC70) Ecosure X® (XC100, XC100D)		
Zulassungen durch Drittparteien	EN 50291-1:2010 für Wohngebäude EN 50291-2:2010 für den Freizeitbereich BSI Kitemark-Kennzeichnung		
Weitere Richtlinien	RoHS REACH		
Selbsttest	Alle 60 Minuten		
Lebensdauer und Garantie	XC70: 7 Jahre XC100, XC100D: 10 Jahre		
Betriebsumgebung			
Temperatur	-10 °C bis +45 °C		
Feuchtigkeit	25 bis 95 % rel. Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) – auch geeignet für typische Badezimmerbedingungen		
IP-Schutzart	IP44		
Elektrischer Anschluss und Verbindungen			
Spannungsversorgung	Langlebige Lithiumbatterie, 3 V, versiegelt		
Drahtlos	Mit optionalem Plug-In-Modul XW100		
Benutzeroberfläche			
Optische Anzeige	Stromversorgung: grüne LED Alarm: XC70: rote LED XC100, XC100D: große Meldung Fehler: gelbe LED Lüften: blaue LED		
Signalton Alarm	> >90 dB im Abstand von 1 m		
Taste	Test mit verringerter Lautstärke Stummschaltung Alarm Stummschaltung Fehler (24 Std.)		
Alarmschwellen			
PPM	Vollalarm	Voralarm	Überwachung geringer Konzentrationen
≥ 10	-	-	
≥ 43	~ 75 Minuten	~ 19 Minuten	
≥ 100	~ 25 Minuten	~ 6 Minuten	Sofort
≥ 300	~ 90 Sekunden	~ 23 Sekunden	
Produkt			
Maße	100 x 72 x 36 mm		
Gewicht	135 g		
Verpackung			
Typ	Karton mit Euroloch		
Maße	107 x 78 x 50 mm		
Lieferumfang	CO-Melder Montagesatz: Nagel Betriebsanleitung		

Bestellinformationen

Teile-Nr.	Barcode	Chargen-größe	Mindest-bestell-menge	Sprache
XC70-DE	5 027526 400409	50	100	Deutsch
XC100-DE	5 027526 400416	50	100	Deutsch
XC100D-DE	5 027526 400423	50	100	Deutsch

*Patent angemeldet

Kohlenmonoxidmelder (CO-Melder) Auswahl des Installationsorts



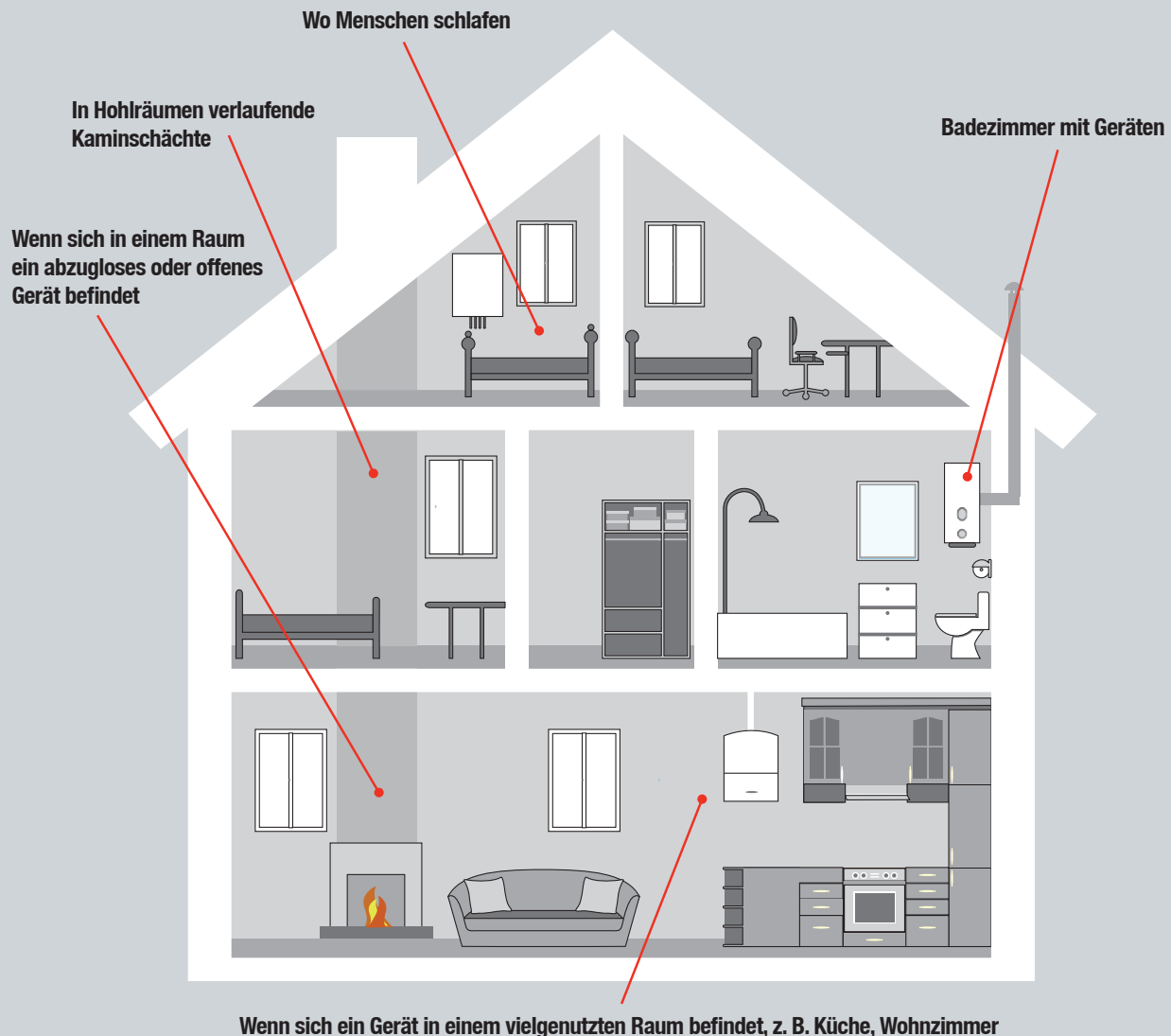
Auswahl des Installationsorts

Bei der Installation ist zu beachten, dass Kohlenmonoxid die gleiche Dichte wie Luft hat und sich daher gleichmäßig im Raum verteilt. Da CO jedoch durch einen Verbrennungsprozess entsteht, ist das Gas wahrscheinlich wärmer als die Umgebungsluft und wird nach oben in Richtung Decke gedrängt.

Detaillierte Empfehlungen finden sich in EN 50292, einem Leitfaden zu Auswahl, Installation, Verwendung und Wartung von Kohlenmonoxidmeldern für Wohnbereiche.

Idealerweise sollte in jedem Raum mit einem brennstoffbetriebenen Gerät ein Melder installiert sein. Ebenfalls ausdrücklich empfohlen wird die Installation von CO-Meldern in Schlafzimmern und in Räumen, in denen Sie viel Zeit verbringen.

In Einzimmerappartements, Wohnmobilen oder auf Booten usw., wo der Wohnbereich auch den Schlafbereich beinhaltet, muss der Melder so weit wie möglich von den Kochgeräten entfernt, jedoch in der Nähe der Schlafstätte installiert werden.





Wir bieten Mehrwert

CO-Melder

Alarmschwellen

EN50291 definiert die CO-Konzentration, bei der das Gerät Alarm auslösen muss. Je höher die CO-Konzentration, desto schneller löst das Gerät Alarm aus. Dies basiert auf der Tatsache, dass die Vergiftungserscheinungen durch CO von CO-Konzentration und Expositionszeit abhängen. Die Alarmschwellen gewährleisten, dass der Benutzer bei kritischen Situationen immer gewarnt wird. Die Alarmschwellen sind:

50 ppm: Alarm zwischen 60 und 90 Minuten
100 ppm: Alarm zwischen 10 und 40 Minuten
300 ppm: Alarm innerhalb von 3 Minuten

Voralarm

Gefährliche CO-Konzentrationen können durch defekte Haushaltsgeräte entstehen, die mit der Zeit immer mehr CO freisetzen. Bei Aktivierung dienen Voralarme zur Frühwarnung vor solchen Situationen, auch dann, wenn die Alarmschwellen nicht erreicht werden. Bei häufigen Voralarmen empfehlen wir, einen Techniker zu rufen. Die Voralarmfunktion wird aktiv, sobald 25 % der Alarmschwelle (Zeit und Konzentration) erreicht sind. Wenn beispielsweise 43 ppm CO vorhanden sind, wird der Voralarm nach 15 bis 23 Minuten ausgelöst.

Überwachung geringer Konzentrationen

Zur Vermeidung unnötiger Alarme durch kurzfristige CO-Spitzen (z. B. durch Zigarettenrauch), verbietet die EN-Norm Alarme bei CO-Präsenz für weniger als 3 Minuten bzw. für CO-Konzentrationen unter 30 ppm. Die Überwachung geringer Konzentrationen ermöglicht die zeitweilige Nutzung des Melders als Messgerät. Nach Aktivierung blinkt die blaue „Lüften“-LED sofort, wenn die CO-Konzentration über 10 ppm ansteigt. An Geräten mit Anzeige wird auch die aktuelle CO-Konzentration angezeigt.

Sensortechnologie

Der Sensor spielt für die korrekte CO-Erkennung eine entscheidende Rolle. Honeywell verwendet eigene elektrochemische Zellen: Ecosure® (7-jährige Lebensdauer und Garantie) Ecosure X® (10-jährige Lebensdauer und Garantie). Mehr als 10 Jahre Erfahrung und strenge Qualitätskontrollen haben gezeigt, dass die Zellen über die gesamte Lebensdauer des Melders funktionieren.

Selbsttest

CO-Melder von Honeywell führen alle 60 Minuten einen automatischen Selbsttest der Elektronik durch.

Alarmspeicher (Endanwender)

CO hinterlässt keinerlei für den Menschen erkennbare Spuren. Eventuell verursacht ein Gerätefehler einen Alarm, wenn gerade niemand anwesend ist. Mit der Speicherfunktion blinkt die rote LED, bis der Knopf zur Bestätigung gedrückt wird oder 7 Tage vergangen sind. (Bei der LCD-Version werden auch die PPM-Werte angezeigt.)

Ereignisspeicher (Experten)

Die CO-Melder von Honeywell zeichnen einen Ereignisverlauf auf, der von Experten heruntergeladen werden kann. Dies ermöglicht eine eingehendere Analyse von CO-Ereignissen, beispielsweise detaillierte Informationen zur CO-Konzentration der letzten 7 Tage und wöchentliche Maximalwerte für die gesamte Betriebsdauer. Die Daten der Alarmereignisse werden aufgezeichnet.

Ende der Lebensdauer

CO-Melder haben eine begrenzte Lebensdauer und sollten zum entsprechenden Datum ausgetauscht werden. Die Lebensdauer ist hauptsächlich vom CO-Sensor abhängig. Die EN-Norm für CO-Melder schreibt für alle CO-Melder ein Signal bei Ablauf der Lebensdauer vor. Diese Vorschrift wird bei allen Honeywell-CO-Meldern umgesetzt.

Melder der X-Serie

Versiegeltes Gehäuse

Die Melder der X-Serie von Honeywell verfügen über mit Gummi abgedichtete Gehäuse. So wird die Elektronik vor schädlichen Umweltbedingungen wie Feuchtigkeit geschützt und Zuverlässigkeit und Lebensdauer erhöhen sich. Wir verwenden diese Technologie seit vielen Jahren in unseren Rauchmeldern für die kommerzielle Anwendung, die auch besonders rauen Umgebungsbedingungen widerstehen.

Stummschaltung Alarm

Es kann Alarmsituationen geben, in denen der extrem laute Alarmton stummgeschaltet werden soll, beispielsweise wenn die Situation unter Kontrolle ist. Durch Drücken der Taste Stummschaltung Alarm wird der Ton für 5 Minuten stummgeschaltet. Die Alarmleuchte blinkt weiter, solange das Gerät eine Gefahr erkennt.

Stummschaltung Fehler

Ein typischer Fehler tritt auf, wenn der Alarm aufgrund einer fast leeren Batterie warnt. Der Alarm ertönt einmal pro Minute und die Fehler-LED blinkt. Mit der Stummschaltung Fehler kann der Ton für 24 Stunden stummgeschaltet werden. Damit ist Zeit, den Fehler zu beseitigen. Wenn der 24-Stunden-Timer am Morgen neu gestartet werden soll, kann die Taste ein zweites Mal gedrückt werden.

Test mit verringerter Lautstärke

Die Melder sollten regelmäßig getestet werden, um ihre ordnungsgemäße Funktion zu gewährleisten. Nach Drücken der Taste Test beginnt der Melder mit einem Selbsttest. Alle Leuchten blinken und der Alarm ertönt. Zum Schutz des Gehörs haben wir die Lautstärke für diese Testfunktion im Vergleich zum vollen Alarmpegel von 85 dB deutlich reduziert. Durch Halten der Taste ertönt der Alarm in voller Lautstärke.

Manipulationssicher

Gewerbliche Vermieter möchten sicherstellen, dass die installierten Melder nicht von ihren Mietern deaktiviert werden können. Alle Melder unserer X-Serie verfügen über versiegelte Batterien, die nicht vom Endanwender entfernt werden können. Nach der Installation ist außerdem ein Werkzeug (Schraubenzieher) notwendig, um das Gerät auszuschalten.

Wartungsfreier Betrieb

Alle Melder der X-Serie von Honeywell verfügen über Batterien und CO-Sensoren für ihre gesamte Lebensdauer – es entstehen keine zusätzlichen Kosten für Ersatzteile oder Wartungsarbeiten. Die einzige Wartungsaufgabe ist eine gelegentliche Reinigung des Produkts.

Interlink

Interlink bietet die Möglichkeit, mehrere Melder zu einem Alarmsystem zu verbinden. Wenn eines der Geräte einen Alarm auslöst, ertönen auch alle anderen Geräte. So wird die Sicherheit besonders in größeren Gebäuden deutlich verbessert. Alle Melder der X-Serie können für eine drahtlose Verbindung untereinander nachgerüstet werden. *Alle netzbetriebenen Melder der X-Serie können per Kabel miteinander verbunden werden.

Backup-Batterie

Die netzbetriebenen Melder können durch Stromausfälle beeinträchtigt werden. Deshalb verfügen alle netzbetriebenen Melder der X-Serie von Honeywell über eine Backup-Batterie.

Erfahren Sie mehr unter

www.honeywell-haustechnik.de
www.homesafety.honeywell.com
www.honeywellanalytics.com

Kontakt:

Honeywell GmbH

Hardhofweg
74821 Mosbach
Deutschland
Telefon 01801 466388
Telefax 0800 0466388
E-Mail info.haustechnik@honeywell.com

Honeywell Austria Ges.m.b.H.

Handelskai 388
1023 Wien
Österreich
Telefon 0810 200213
Telefax 01 72780-308
E-Mail hausautomation.austria@honeywell.com

Honeywell AG

Javastrasse 2/Hegnau
8604 Volketswil
Schweiz
Telefon 044 85524-36
Telefax 044 85524-70
E-Mail hausautomation.switzerland@honeywell.com

In Vertretung der Life Safety Distribution AG,
Javastrasse 2, 8604 Hegnau, Schweiz durch den
autorisierten Vertreter Honeywell Inc.

Bitte beachten Sie:

Obwohl alle Maßnahmen ergriffen wurden, um die Genauigkeit dieser Veröffentlichung sicherzustellen, wird keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen übernommen. Daten und die Gesetzgebung ändern sich unter Umständen, deshalb empfehlen wir Ihnen dringend, sich Kopien der aktuellsten Bestimmungen, Standards und Richtlinien zu beschaffen. Diese Veröffentlichung stellt keine Vertragsgrundlage dar.